

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Band:** 14 (1905)  
**Heft:** 24

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnement

Für die Schweiz: 1 Monat Fr. 1.—, 3 Monate = 2.50, 6 Monate = 4.50, 12 Monate = 8.—

Für das Ausland: (Porto inbegriffen) 1 Monat Fr. 1.25, 3 Monate = 3.50, 6 Monate = 6.—, 12 Monate = 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Abonnements

Pour la Suisse: 1 mois . . Fr. 1.—, 3 mois . . = 2.50, 6 mois . . = 4.50, 12 mois . . = 8.—

Pour l'Etranger: (Port compris) 1 mois . . Fr. 1.25, 3 mois . . = 3.50, 6 mois . . = 6.—, 12 mois . . = 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annoncés:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.



Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

14. Jahrgang | 14<sup>me</sup> Année

Erscheint Samstags. Parait le Samedi.

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliars

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; K. Achermann. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.

Ecole professionnelle à Cour-Lausanne.

Liste de tirage des 100 délégués sortis au tirage le 7 juin pour 1903 et 1904, remboursables à la Banque Cantonale à Lausanne contre envoi des délégations acquittées.

- Nos. 19, 27, 34, 42, 72, 83, 84, 85, 86, 91, 92, 117, 131, 141, 142, 143, 205, 208, 226, 231, 232, 254, 303, 352, 354, 355, 356, 357, 379, 414, 461, 507, 526, 534, 535, 536, 537, 559, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 620, 642, 646, 647, 648, 649, 658, 684, 706, 735, 742, 769, 806, 837, 838, 839, 840, 843, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 965, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1182.

Fachliche Fortbildungsschule in Cour-Lausanne.

Ziehungsliste der am 7. Juni für 1903 und 1904 ausgelosten 100 Anteilscheine, zahlbar bei der Kantonalbank in Lausanne gegen Einsendung der quittierten Anteilscheine.

werden, desto mehr machen die Hoteliers Erfahrungen, welche die Dornen auf dem Wege ihrer Betriebe bilden und schmerzhaftige Stiche verursachen, von denen oft noch Narben zurückbleiben. Niemand lernt besser als der Hotelinhaber die Wahrheit des Sprichwortes kennen, der Herrgott habe allerlei Spächgänger auf dieser Welt. Darunter sind leider sehr viele, welche es darauf abgesehen zu haben scheinen, ihrem Gastgeber Aerger und Verdross zu bereiten und den guten Ruf seines Geschäftes zu schmälern. Leider!

Es wird kaum einen Hotelier geben, welcher nicht solche ärgerliche Vorkommnisse erlebt, wenn er sie auch nicht auskratzt, sondern still für sich überwindet. Oft aber, wenn es ihm zu bunt wird, nimmt er Zuflucht — nicht in die Öffentlichkeit, sondern — zum Zentralbureau seines Vereins und fragt bei ihm um Rat, was in dem und dem Streit-Falle für ihn zu tun oder nicht zu tun sei, um sich für die eigene Haut, den Ruf seines Hauses und den ganzen Stand zu wehren. Nach dem Grundsatz, dass in einem Konflikt immer beide Teile gehört sein sollen, lässt sich dann jedenfalls das Bureau von beiden beteiligten Seiten Aufschluss geben und leitet daraus für sich sein Urteil und den dem Hotelier zu erteilenden Rat ab. Oft muss auch noch eine dritte Seite gehört werden, nämlich der von den Parteien eventuell bereits beigezogene Advokat, in welchem Falle eine Vermittlung schon schwieriger wird. Schon viele Fälle sind vom Zentralbureau geschlichtet und auf guten Weg gewiesen worden, zur Zufriedenheit und im Interesse der Parteien.

Es liegt nun nicht in unserer Absicht, die Leser der „Hotel-Revue“ mit solchen Streitfällen zu unterhalten resp. zu langweilen, weil ja mancher solche aus eigener Erfahrung kennt. Aber lehrreich mag es doch für den Einen oder Andern sein, zu vernehmen, was einem Kollegen von gewissen Hotelgästen Alles zugemutet werden kann. Darüber wollen wir nun doch einige markante Beispiele aus der letzten Sommersaison zum Besten geben, in ganz diskreter Weise natürlich, ohne Namen zu nennen.

Greifen wir vorerst einen Fall heraus, wobei es sich um angebliche Ueberforderung des Gastes von Seite des Hotels handelt! Es betrifft ein Hotel eines im Sommer und Nachsommer hauptsächlich von Passanten stark frequentierten Ortes. Der Fall wurde dem Zentralbureau gemeldet. Das Hotel gab auf die Anfrage hin folgende Auskunft über den Sachverhalt: Zwei Personen waren im Jahre 1903 am 2. Oktober in dem Hotel gewesen und hatten für ein Zimmer im zweiten Stock, für welches sonst 7—8 Franken bezahlt werden, 4 Fr. bezahlt. Es war ihnen so berechnet worden, weil die Saison damals zu Ende war und der dritte Stock überhaupt nicht mehr benützt wurde. Im Jahre 1904 nun kamen die zwei gleichen Personen wieder und zwar bereits am 2. September, also zu einer Zeit, als das Hotel noch jeden Abend besetzt war und ein Zimmer im zweiten Stock nie und nimmer zu 4 Fr. gegeben werden konnte. Es wurden ihnen im dritten Stock ein Zimmer zu 4 und zwei zu 6 und 7 Fr. gezeigt. Der Hotelier schreibt darüber: „Ohne weiteres nahmen sie vom schönsten Zimmer (Eckzimmer, Preis 7 Fr.) Besitz, erklärten ganz einfach, 4 Fr. bezahlen zu wollen und schlossen der sie begleitenden Tochter die Tür vor der Nase zu. Drei Tage sind sie dann hier geblieben, ohne auch nur für 1 Cts. zu konsumieren und dies hat mich veranlasst, den Zimmerpreis zu erhöhen, was übrigens in allen Hotels geschieht bei dergleichen Fällen.

Hätten sie wenigstens nur eine Mahlzeit hier eingenommen, so wäre die Preiserhöhung nur minim geworden, so aber war eine Preisverdoppelung ganz am Platze.“

Der Auskunftsbrief der Gäste an das Zentralbureau bestätigte diese Zahlen, nannte aber den Preisaufschlag einen Diebstahl, wofür sie das Hotel rechtlich belangen werden; weiter drohten die Leute mit einer Presskampagne in Frankreich und Italien gegen „gewisse Hotels.“ Der Brief enthält scharfe Ausfälle. Das Zentralbureau reduzierte diese in seiner Antwort an den furibunden Schreiber auf das anständige Mass und den realen Wert und kam zum Schlusse, das Vorgehen des Hotels sei gerechtfertigt, nicht aber die ihm gemachten Vorwürfe, am allerwenigsten natürlich derjenige des Diebstahls. Von der angedrohten Presskampagne und dem Prozess hat man nichts vernommen! Wahrscheinlich werden die beiden Touristen auch heuer den Ort wieder mit ihrem Besuch — beehren.

Ein anderer Fall! Er betrifft eine vom Hotelier gemachte Entschädigungsforderung für bestellte, aber dann nicht bezogene Zimmer. In einem Hotel des Berner Oberlandes hatte eine portugiesische Gräfin für sich, Bonne und Kind drei Zimmer zum Preis von 50 Fr. per Tag inkl. Pension bestellt. Die Bestellung wurde vom Hotel bestätigt, aber ohne bestimmte Zimmer zu nennen. Bei der Ankunft wurden drei Zimmer besichtigt und ohne Widerrede akzeptiert. Nach einer Stunde kam die Bonne und verlangte, dass das Gepäck ins Dorf gebracht werde. „Ich liess, schreibt der Hotelier dem auch in diesem Falle um Vermittlung angegangenen Zentralbureau, den Wagen anspannen, 14 Stück wieder aufladen und hinfahren. Die Bonne war sehr unverschämmt und erlaubte ich mir, dieser zu antworten.“ Und weiter heisst es, die Dame habe dann die für die reservierten Zimmer verlangte Entschädigung von 25 Fr. nicht bezahlen wollen. Die Leute, welche das Gepäck besorgten, verlangten 6 Fr., was bezahlt wurde.

Die Dame beklagte sich nun beim portugiesischen Konsulat in Bern, dieses gelangte an den Präsidenten des Schweizer Hoteliervereins resp. dessen Zentralbureau. Um den Streit endgültig zu schlichten, schlug der Hotelier vor, die 25 Fr. den Armen des Ortes zu überlassen. Die ihm zugemutete Entschädigung zu Händen der Dame lehnte er ab, mit der Begründung, er wisse nicht für was. Der zwischen dem Konsulat, dem Zentralbureau und dem Hotelier stattgefundenen Briefwechsel führte dann zur Annahme des vom letztern gemachten Vorschlages, womit die Sache erledigt war, allerdings mit dem vom Konsulat gemeldeten Zusatz, die Gräfin behalte sich auf den Anfang der nächsten Saison ein kurzes Warnungs-Wort im „Herald“ und im „Figaro“ vor! Das ist ja das schönste an der Sache: Dafür, dass das Hotel der vornehmen Gräfin entgegenkam und ihr den Willen tat, kehrt sie ihm, kaum angekommen, den Rücken, weigert sich, eine kleine, absolut gerechtfertigte Entschädigung zu zahlen und verspricht, das Hotel auf kommende Saison in der Presse anzuschwärzen! Die Dame wird inzwischen wohl anderen Sinnes geworden sein.

In einem dritten Fall handelt es sich um die nachträglich an das Zentralbureau gerichtete Frage, ob eine von einem Graubündner Hotel gestellte und von den Gästen auch bezahlte Rechnung überhaupt gerechtfertigt war oder nicht. Die Leser werden diese Frage, wie das Zentralbureau es auch getan hat, mit Ja beantworten, wenn sie von folgendem, von keiner Seite bestrittenen Sachverhalt vernommen haben werden.

Eine Familie, bestehend aus den Ehegatten, einem Kind von 8 und einem von 2 Jahren mit Kindernädchen, bezog am 16. Juli die für sie reservierten Zimmer. Inkl. Pension war ein Preis von 28.50 Fr. per Tag vereinbart worden und ein Aufenthalt von 3—4 Wochen in Aussicht gestellt. Das ältere Kind musste am folgenden Tag zu Bette gebracht werden. Aerztlich wurde konstatiert, dass es schon bei der Ankunft resp. schon bei der Abreise vom Wohort Zürich an den Masern erkrankt war. Das war nun, mitten in der Hochsaison, ein schwieriger Fall für das Hotel, in dem verschiedene Familien mit ihren Kindern weilten. Es wurden alle angezeigten Vorsichtsmassregeln getroffen, um die weitere Verbreitung der Krankheit zu verhindern, eine Ueberseidung der Familie in die Dependence jedoch abgelehnt. Sie entschloss sich, abzureisen, sobald der Zustand des kranken Kindes es gestalte. Am 3. Tag wurde das jüngere Kind mit der Bonne nach Hause geschickt. Am 8. Tag wurde die Patientin als transportabel erklärt und die sofortige Abreise der ganzen Familie angeordnet. Nun kommt das Fatale: Die Rechnung! Der Hotelier hatte sich, angesichts der ganz besonderen, ausnahmeweisen Umstände und vermehrter Mühe mit der Familie erlaubt, für die 8 Tage der vereinbarten vollen Tagespreis von 28.50 Fr. zu berechnen, obgleich in den letzten Tagen die Familie nicht mehr vollzählig war. Die Rechnung wurde bezahlt und dann nachher der Hotelier auf offener Postkarte von der Familie angeschuldigt, er habe sie zur Abreise gedrängt, was aber von ihm, unter Bestätigung des Arztes, bestritten wird.

Die Frage betr. Berechtigung der Rechnung wird noch dadurch illustriert, dass nach der Abreise die Zimmer desinfiziert werden mussten — was allerdings auf Kosten der abgereisten Familie geschah — und volle 5 Tage nicht mehr benutzt werden durften, obwohl dafür gut Verwendung gewesen wäre. Viel mehr Grund, als die Gäste zu Klagen über das Hotel wegen Ueberforderung scheint in diesem Ausnahmefall doch wohl der Hotelier auf Forderung von weiterem Schadenersatz gehabt zu haben. Hätte er die erforderlichen Vorsichtsmassregeln betr. Isolierung des Krankheitsfalles nicht getroffen, so wäre vielleicht der ganze Kurort zu Schaden gekommen, was so verübt werden konnte. Das Zentralbureau hat denn auch in seiner Auseinandersetzung zuhanden der Familie besonders betont, dass diese vom Hotel sehr nobel behandelt worden sei und sich glücklich schätzen dürfe, so billig weggekommen zu sein, dass die Sache für sie ausserst günstig verlaufen sei und zwar um so mehr, als das Kind bei ihrer Ankunft bereits krank gewesen war.

Ein sehr interessanter Briefwechsel erhob sich über einen Fall von angeblicher Erpressung von Seite eines Hotels in Graubünden. Interessant schon deshalb, weil dabei auch ein Advokat die Feder führt und es sich deutlich herausstellt, dass dieser von seiner Klientin, einer Baronin aus Frankreich, durch offenbar unwahre Darstellung des Sachverhalts sich hat ins Bockshorn jagen lassen. Auf die Angaben der französischen Baronin hin beschwerte er sich in deren Namen beim Präsidenten unseres Vereins und so kam das Zentralbureau mit der Affaire in Kontakt.

In seinem Beschwerdebrief stellt der Anwalt die Sache dar wie folgt: In den Unterhandlungen betreffend die Zimmerbestellung im Hotel stellte die Baronin einen langen Aufenthalt mit ihrer Familie in Aussicht, wenn Gegend und Logement ihr konvenieren werden. Sie sei aber samt ihren Töchtern schlecht installiert gewesen, jedoch

Keber was alles ein Hotelier die Faust im Sack machen muss.

In vielen Kreisen und besonders in denjenigen, welche der Hotelindustrie ferne stehen und nur etwa vom Hörensagen, Dritter her sie beurteilen können, (wenn so von einem Urteil überhaupt die Rede sein kann) ist die Ansicht sehr verbreitet, in ihren Betrieben sei es eine Leichtigkeit, in kurzer Zeit hantelweise Geld zu verdienen, die tausend und tausend Touristen und sonstigen Gäste bringen es ja und der Hotelinhaber brauche es nur einzustreichen, was wenigstens ein so kurzweiliges und lukratives Geschäft sei, wie das Couponsabschneiden. Der ganze Betrieb, glauben viele naive Leute, sei eine Goldgrube und der Goldgräber, der Hotelier, führe ein verdruss- und sorgenloses Leben, kein Wunder, dass er jederzeit ein freundliches Gesicht zeige, das stets zu jovialen Lächeln geneigt sei! Diese Ansicht von Laien im Hotelfach ist ihnen nicht zu verargen, um so weniger, als dieser Optimismus den Hoteliers selbst ja nichts schadet und sie ihm vielmehr als ein gutes Omen begrüssen können. Aber sie selbst wissen nur zu gut, aus täglicher Erfahrung und hundert einzelnen Vorkommnissen, wie wenig diese optimistische Beurteilung des Hotelbetriebes im Grunde berechtigt ist. Je mehr die Hotels durch die stets zunehmende Sommerfrischer- und Touristenwelt frequentiert



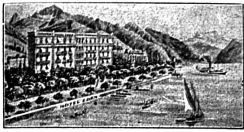




# Bad Nauheim - Hotel Augusta Victoria

Besitzer: J. P. ALETTER.

1905 vollständig renoviert. Abgeschlossene Wohnungen mit Privat-Badezimmer. Zentral-Heizung, elektr. Licht, Lift. Vornehmste und schönste Lage, direkt gegenüber den 3 Sprudeln, den Badehäusern und den Salinen. 2236



**MONTREUX**  
**Hotel Eden.**  
In allerbesten Lage, am Südquai neben dem Kursaal. Moderater Komfort. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung. Feiner schattiger Garten. Mässige Preise.  
Fallegger-Wyrsch, Bes.

**Personen- & Warenaufzüge**  
liefert als Spezialität  
**J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel**

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

## l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

**Indispensable**

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombruses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

## O. Schär, Bücherexperte, Zürich I

Bahnhofstrasse 56

### Hotel-Buchhaltung

nach praktischem, erprobtem System; former Bücherabschluss, Bilanzen, Rechnungsrevisionen, auch die Durchführung v. Liquidationen, Verwaltungen und ausserechentliche Akkordements, etc.  
Erstklassige Referenzen. 243.

Lac de Bièvre NEUVEVILLE Lac de Bièvre  
**VILLA BATAVIA**, Institut de demoiselles.

Recommandé tout spécialement à Messieurs les hôteliers désireux de faire apprendre la langue française à leurs jeunes filles, en suivant les cours de l'école commerciale ou supérieure. Leçons et conversation anglaises. Vie de famille. Position salubre et agréable. Prospectus à disposition. Références de 1<sup>er</sup> ordre.  
2219 Se recommande: C. BOURQUIN-MAILLAT.

Weil zu gross, vorteilhaft und billig

## Zu verkaufen

eine fast neue

### Patent Diemer Nickel-Kaffeemaschine

incl. Gasréchaud. Ca. 100 Tassen. Ganz neue Einsätze. Spart kolossal, weil alter Kaffeesatz wieder in Verwendung kommt. Kein Extrakt nötig. Für grosses Hotel äusserst günstig.

Ferner eine einfache aber gute, ganz wenig gebrauchte

### Schreibmaschine

(Postal)

speziell für Menus geeignet. Fr. 150. Offerten erbeten unter Chiffre R. 244 M. an die Exped. ds. Bl.

## Saunders's Scotch Whisky

„House of Lords“

seit 1879 im British House of Lords eingeführt und ununterbrochen beibehaltene Marke.

Preis-Courant:

„House of Lords“ per Flasche Fr. 3.75

Saunders's Irish Whisky „White Label“ per Flasche Fr. 3.50

Bei Abnahme von 12 Flaschen aufwärts Emballage gratis und Lieferung franko Post oder Bahnstation des Empfängers.

Spezial-Rabatt bei grösseren Aufträgen.

General-Depot und Vertretung für die deutsche Schweiz:

**Gebr. Clar, Basel**

pour la Suisse française: 231

Grollet & Cie., Lausanne.



## Bernhardiner Hund und Hündin

2 Jahre alt, zuchtfähig, gross u. stark gebaut, zu verkaufen bei J. Karg, Elsäasserstrasse 84, Basel. 2247

## Künstler-Orchester

(Alessandria)

sucht Engagement in Kuranstalt, Berghotel etc. Grosses ausgewähltes Repertoire. Referenzen erster Etablissements zu Diensten.

Geff. Offerten an 2250

Bodini Ernesto, Basel

Klaragraben 55.

## Rhein- u. Mosel-Weine

der Firma **Josef Falck** in Mainz

Gegründet 1880

Grosses Lager bei der

Generalagentur für die Schweiz

**Martel-Falck** St. Gallen

Vadianstrasse 41  
Telephon No. 88.



## Rüchlanlagen

(massiv) mit Eisbetrieb ohne Maschinenbau als Spezialität unter Garantie FSt1029

Jak. Wahl, Strassburg i. E. Prospekte gratis.

Telephon 2283

## Hotel-Bücher

Amerik. Journale, Tagebücher und sämtliche Hotelbücher

führe ich auf Lager. 238

H. Frisch, Zürich.

## Frische Seefische

Lachs, Seezungen, Steinbutt u. s. w. beziehen Sie am preiswertesten vom

Fischversand Westfalia G. m. b. H. Bremerhaven.

Verlangen Sie Wochen-Offerte. 2245

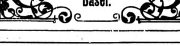
## Das Neueste in SERVIETTEN

Leinen- und Fantasie-Designe

Grosse Auswahl • Billige Preise

Muster zu Diensten

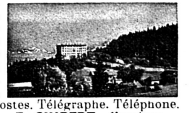
Schweizer Verlagsdruckerei Basel.



## GRAND HOTEL DE L'OBSERVATOIRE

Jura Vaudois (Suisse) SI-CERGES sur NYON 1100 m. sur mer

Station climatérique des plus salubres. Situation unique en face du Mont-Blanc. Magnifiques forêts de sapins. Séjour de montagne très recherché et recommandé tout spécialement après une cure de bains grâce à son air tonique et vivifiant. - Hôtel de 1<sup>er</sup> ordre. Chauffage à vapeur. Lift. Lumière électrique. Maison incombustible. Eglise anglo-suisse. Chapelle catholique. Postes. Télégraphe. Téléphone. Auto-Garage. 190



## ACHAT, VENTE ET LOCATION d'hôtels, cafés, restaurants et propriétés.

S'adresser à **Mr. EUG. SAVOIE, notaire, aux Verrières (Neuchâtel).**

Vins des premiers crus de Neuchâtel, Bourgogne, Beaujolais et Bordeaux pour hôtels et bons restaurants. 193

**Wäsche-Ausschwingmaschinen**  
jeder Grösse für Hand- und Kraftbetrieb.  
**Remmer & Cie.**  
Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei Basel.

## Veltliner Weine

direkte Bezugsquelle bei

**Domenico De Giacomi, Chiavenna (Veltlin).**

Produktion. - Exportation.

**Alle Druckerarbeiten**  
in Buchdruck, Lithographie, Prägedruck und Celluloid  
liefert prompt und preiswert die  
**Allgemeine Druckerei A.-G. vorm. A. Niessen, Zürich.**  
Buchbinderei im Hause. Kalender. Clichés. (1134842)

## Hotel-Direktor

30 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, im Hotelfach durchaus erfahren, mit durchaus tüchtiger Frau, sucht Stellung nach dem Süden oder Schweiz. Suchender würde sich auch gut für eine Leitung eignen, wo Wintersport betrieben wird.

Offerten unter Chiffre H 2249 R an die Exped. ds. Bl.

## Hotel-Verkauf.

An lkl. **Fremdenplatz** (Tessin) ist mod. u. neues Jahres-Geschäft mit 100 Betten, am See u. grossem Garten pro 1906

zu verkaufen. Nur Offerten von Hoteliers mit über Fr. 80,000 disp. Kapital erbeten unter Chiffre H3848R an die Exp. d. Bl. 03378B

## Mechanische Leinenweberei Worb

in Worb bei Bern vormals Röthlisberger & Cie.

„Um Missverständnissen und Entstellungen vorzubeugen, sehen wir veranlasst folgende Erklärung abzugeben: Die altbekannte Firma Röthlisberger & Cie. wurde am 27. Mai 1904 in eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von rund 650,000 Franken umgewandelt und wird unter der Firma Mechanische Leinenweberei Worb, vormals Röthlisberger & Cie., weitergeführt. In den Besitz der neuen Gesellschaft gingen über: Die Weberei in Worb mit allen Maschinen und Warenbeständen, die Aufträge und die Kundschaft der Firma Röthlisberger & Cie. Die Firma Röthlisberger & Cie. erteilte ihre Zustimmung zu dem Zusatz „vormals Röthlisberger & Cie.“ und wir sind daher die rechtlichen Nachfolger dieser Firma. Die Mechanische Leinenweberei Worb, „vormals Röthlisberger & Cie.“ wird unter fachkundiger Leitung in verbesserter Weise weitergeführt und die Direktion macht es sich zur Pflicht, ihrer werten Kundschaft nur erstklassige Fabrikate zu liefern. Um die Fertigstellung der Tücher selbst überwachen zu können, wurde die vortrefflich eingerichtete Naturbleiche in Worb in den Betrieb einbezogen, welche mit garantiert unschädlichen Mitteln arbeitet und infolge ihrer Leistungsfähigkeit eine prompte Ablieferung der ihr überwiesenen Bleichwaren sichert. Dieses steht unter der Leitung eines bewährten Fachmannes. Es sind daher alle Mittel vorhanden, um unsere verehrlichen Abnehmer gut und rasch bedienen zu können. Verterer und Muster stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung. - Spezial-Devisen und Abkommen bei Neueinrichtungen. Wir halten uns bei Bedarf in unseren Artikeln angelegentlich empfohlen. Die Direktion der Mechanischen Leinenweberei Worb, vormals Röthlisberger & Cie. Worb im Juni 1905. (2230)

Alleinverkauf: R. Weber, Zürich, Bleicherweg 52.  
Das schönste, behaglichste, gesündeste, modernste und weltberühmte **HOTEL-BETT**  
ist **Steiner's Paradiesbett**

## DIREKTOR

mit prima Referenzen, lediger Schweizer, Hotelierssohn, 30 Jahre alt, seit 6 Jahren ein erstklassiges Hotel im Ausland leitend,

sucht sich zu verändern, am liebsten nach der Schweiz.

Offerten unter Chiffre H 2248 R an die Exped. ds. Bl.

## Zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten in grosser, industriereicher Ortschaft der Zentralschweiz mit bedeutenden Jahrs-, Monats- und Wochenmärkten ein

## alt renommierter Gasthof

inkl. Mobilar und Dependenzen. Solider Bau mit geräumigen Gesellschafts- und Restaurations-Lokalitäten. Grosser Tanz- und Konzertsaal. Komfortabel eingerichtete Logierzimmer. Gartenwirtschaft. Stallungen. Elektrisches Licht und Wasser im ganzen Hause. Infolge seiner zentralen Lage, sowie seiner bisherigen anerkannt tüchtigen Führung und der damit verbundenen grossen Frequenz bietet das Geschäft branchekundigen, kapitalkräftigen Wirtsleuten schöne, gesicherte Existenz.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre Z3778 Y an Haasenstein & Vogler, Zürich. 1044



# STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

**MONOPOL**

von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX**

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

## Taormina-Terrain pour bâtir un Grand Hôtel.

A vendre terrain de circa 20,000 m<sup>2</sup> sur la route carrossable, orientation vers l'est, contenant assez de pierres pour faire une grande construction et pierres pouvant servir à la fabrication de la chaux. Le terrain s'étend de la ville jusqu'au Santuario Madonna della Rocca et le Vecchio Castello, avec vue sur l'Etna, la mer, le Théâtre Grec et la Calabre, de manière qu'aucune construction future pourra l'enlever. Prix modéré; facilités de paiement. Propriétaire: G. Senderi Zuccaro-Taormina. Sur demande photographie explicative.

## Wäscherei-Einrichtungen für Hotel- und Grossbetrieb

in nur erstklassiger, tadelloser Ausführung liefern  
**STUTE & BLUMENTHAL, LINDEN bei Hannover.**

Prima Referenzen. Prospekte und Voranschläge sowie jede wünschenswerte Auskunft bereitwillig durch die Vertreter ZAG863

E. Schiess-Müller, St. Gallen Ingenieur Neidhardt, Genf  
für die deutsche Schweiz. für die französ. Schweiz.

## HOTELIER

marié, 30 ans, disposant capitaux, 4 langues, Ia. références, cherche pour hiver, Suisse-Italie, direction hôtel 1er rang éventuel. association, reprise.  
S'adresser sous chiffres **H 2239 R** à l'adm. du journal.

Sprachgewandter, energischer, bilanzfähiger

## Hotel-Direktor

Mitglied des S. H. V., dem tüchtige Gattin zur Seite steht, wünscht auf kommenden Herbst bezw. Winter analoge Stellung. Jahresstelle bevorzugt. Prima Referenzen. Offerten sub Chiffre **Z 3961 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 36



## Kontroll-Uhren

ZA 1581 G **Bürk's Patent**  
Württ. Uhrenfabrik Schwenningen.  
Tragbar oder stationär  
für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.  
Man verlange Prospekte!  
**Hans W. Egli, Zürich II**  
Werkstätte für Feinmechanik.

## TÜRK & PABST'S

FRANKFURT a. M. Rühmlichst bekannte:  
**Worcester-Sauce. Mayonnaise.**

T. & P. S. W - Sauce gibt Braten, Bröhen, Sauteen u. pikantesten Geflügel.  
„Mayonnaise“ u. Remouladen-Sauce sind von ausgezeichneter Güte.

## Hotel-Verkauf.

Ein sehr gut bekanntes und gut eingerichtetes Berghotel in bester Lage im Berner Oberland mit 40 Fremdenbetten wird verhältnismässig sofort zu verkaufen gesucht. Anzahlung 8-10,000 Fr.

Offerten unter Chiffre **G 3893 Y** an **Haasenstein & Vogler** in Bern. 1047

**Ernst Schneider & Cie**  
Eiskasten - Zürich - Fabrik -  
E. Carigiet, Succ<sup>r</sup>  
Bier-  
Buffets  
mit und ohne Schanksäulen  
Kühlanlagen  
Conservatoren u. Glacemaschinen  
Ueber 100 Stück verschiedener Ausführungen  
und Dimensionen am Lager 227

## DIRECTEUR

38 ans, énergique, marié, très expérimenté, cherche direction pour l'hiver, prendrait aussi place à l'année. Depuis nombreuses années directeur d'un excellent établissement de montagne en Suisse. Sérieuses références. Caution.

Adresser les offres sous chiffres **H 2244 R** à l'adm. du journal.

DEMANDEZ PARTOUT **CHOCOLATS & CACAOS**  
**Léman**  
QUALITÉS EXQUISES

## Comestibles Gebr. Clar, Basel

Filiale in St. Moritz.

## Gaissier - Chef de réception Directeur.

Jüngerer, tüchtiger Fachmann, verheiratet, Besitzer eines gutgehenden Sommergeschäftes, mit prima Zeugnissen aus der Schweiz, Oesterreich und der Riviera, sucht passendes Winterengagement. Offerten unter Chiffre **H 2276 R** befördert die Exped. ds. Bl.

**Wer** Hotel, Pension oder Kur-Etablissement in der Schweiz oder im Auslande kaufen oder pachten will, verlange Vorschläge vom **Hotel-Office in Genf.** Frankozusendung des Prospectus. 196

## GRANDS VINS DE CHAMPAGNE DE ST-MARCEAUX & C<sup>IE</sup> REIMS. 202

AGENCE GÉNÉRALE ET DÉPOT:  
**BERGER & C<sup>IE</sup>, LANGNAU (BERNE).**

## Wichtig für Kaffee-Küchen.

In Schwabenlands patentierten

**Steingut-Kaffeemaschinen** behält Kaffee Farbe und Wohlgeschmack.

**Milch-Kocher** ist Anbrennen und Ueberkochen der Milch angeschlossen.

**Milch-Warmhalter** bleibt Milch stundenlang ohne Feuer heiss, hantlos und gut.

Deshalb können solche **nicht genug** Jedermann empfohlen werden.

In Frankfurt Leipzig und Paris erst mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Prospekte umgehend. Unzählige Zufriedenheits-Atteste.

**Gebrüder Schwabenland, Zürich**

Hotel-Küchenartikel. 207

## Zürich

Bureaux Mercatorium

## „SANITAS“

Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen

## Zürich

Bahnhofstrasse 51



## Installation



Moderner, sanitärer Anlagen  
Zentral-Heizungen

Bade- und Wasch-Einrichtungen

Kloset- und Pissoir-Anlagen  
Etagen-Heizungen

Vorzügliche, bewährte Systeme — Prompte Ausführung und weitgehendste Garantie

## Neueste Erfindung

Der patentierte Druckknopf-Kloset-Spühl-Apparat



## „SUPREMO“



Ohne Spühlkasten

(vide Abbildung)

Ohne Wasserreservoir

Allen andern Systemen überlegen

## Das Vollkommenste, Betriebssicherste und Billigste

Technisches Bureau

Kostenvoranschläge bereitwilligst gratis

## Bern

Monbijoustrasse 20

Filialen:

(OP1418) 3849

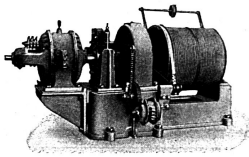
## St. Gallen

Unterstrasse 46



# Elektrische Aufzüge

(Lifts)



mit automatisch-elektrischer Druckknopfsteuerung

liefern als **Spezialität** in modernster und bester Ausführung

**C. Wüst & Cie., Seebach-Zürich.**

Vorzüge unseres Systems:

Absolut zuverlässige einfache Steuerung.

Sehr geringer Stromverbrauch, daher billigster Betrieb.

Prima Referenzen.

Projekte und Lieferungsanfragen prompt und kostenlos.

(Za 1691) 66

## Lugano. — Zu Verkaufen.

**Villa** in schönster Lage, prächtige Aussicht auf die Stadt und See, nahe beim Bahnhof. Eignet sich vorzüglich für Hotel, Pension etc. Auskunft erteilt **Ingenieur P. Ferrazzini, Lugano.** (H 853 O) 923

## HOTELIER

parlant les trois langues (Français, Allemand, Anglais) cherche engagement pour saison d'hiver dans le midi. Adresser les offres sous chiffre **H. 2228 R.** à l'administration du journal.

## Joh. Gersbach & Cie.

Internat. Kühlanlagen-Bau, Zürich (Bureau: Niederdorfstrasse 90). Kühltische u. Kühlanlagen für Speisen u. Getränke mit Kalttrockenluftzirkulation. Fleischaufbewahrung 15 Tage tadellos.



Kühlraum, Obereinstellung, Patent Gerabach No. 23,870 vom 16. März 1903.

**Referenzen:**  
Dolder, Grand Hotel, Zürich.  
Spatenhaus, Zürich.  
Fritz Baumann, Fleischhalle, Zürich.  
Fritz Raff, Wurstfabrik & Metzgerei, Spingelgasse, Zürich.  
J. Schmidhäuser, Schützengasse, Zürich. (OF 9772) 6  
Fritz Mörker, Wurstfabrik, Zürich.  
Grand Hotel Axonfolle ob Brunn.  
Wengernalpbahn, Restaurant Kleine Scheidegg.  
Grand Hotel des Palmiers Nice, Herrenhaus & Cie. de Cannes, ... Menge.  
... Napfen, ... Hauser & Döpfer.  
... Cap Ampeglio Borghetto, Hr. Kübler.  
Das Neueste und Beste in dieser Branche.  
**2-jährige Garantie.**  
Intensivste Luftzirkulation und Kühlung.  
Prospekte, Kostenberechnung etc. umgehend.

In der Hotelbranche erfahrener, energischer, evtl. verheirateter

## DIREKTOR

für kaufmännische und wirtschaftliche Leitung per sofort gesucht. Mindestens deutsche und französische Sprachkenntnis erforderlich. Evtl. Lebensstellung. Nur Ja. Referenzen werden berücksichtigt. Offerten befördert unter **H 2234 R** die Exp. d. Bl.

## Lugano-Paradiso.

Zu verkaufen oder zu vermieten ein geräumiges Gebäude mit 16,000 m<sup>2</sup> Umschwung. Die Liegenschaft liesse sich, ihrer prächtigen Lage, herrlichen Aussicht und äusserst bequemer Zufahrt wegen, höchst vorteilhaft für den Betrieb einer Hotel-Pension einrichten. Bei langjähriger Miete würde der Besitzer die nötigen Umbauten selbst ausführen lassen. Für alle Näheres wende man sich gefl. sub Chiffre **L 2075 A** an **Hansenstein & Vogler, Lugano.** 1929

## NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**  
mit drel Schnelldiensten täglich, welche sämtlich durchgehende Wagen I., II. und III. Klasse führen.  
Telegraphische Marcen und Postdienst auf jedem Dampfer.  
Durchgehende Wagen Ostende-Basel und Ostende-Salzburg über Strassburg, Stuttgart.  
Ostende-Salzburg und Ostende-Wien über Basel, Zürich, Ariberg.  
Seefahrt nur 3 Stunden.  
Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albansgraben 1, Basel, unentgeltlich erteilt.

Exposition Universelle de Biège  
Avril — 1905 — Novembre

**A. Stamm-Maurer**  
Bern  
liefert die vorteilhaftesten gerösteten und rohen Kaffee.  
Muster und Preislisten zu Diensten. 172 3847

**3 Omnibusse**  
in vollkommenem Zustande sind zu ermäßigtem Preis wegen Aufgabe des Geschäftes (01464L) 3847 zu verkaufen.  
Man wende sich an das Bureau **Ferrin & Cie.**, Centralbahnhof in Lausanne.

**Hotel- & Restaurant-Buchführung**  
Amerikan. System Frisch.  
Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher, Hunderte von Anrechnungsscheinen. Garantieren für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte sich selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre verschickte Bücher. Gehe nach auswärts. 217 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich I.

Partie gut erhaltene (Za 2261) g eiserne Gartenmöbel werden um zu räumen sehr billig abgegeben. Offerten poste-restante Basel, Chiffre **A. Nagel.** 2920

**Bloedner's Ketten-Seife**  
„Savon Capill“  
überaus praktisch & sparsam in jedem besseren HOTEL & RESTAURANT seit Jahren bewährt!

Die Weinfirma **Th. Binder-Broog A.-G.**  
ZÜRICH I  
hat den **Alleinverkauf** des echt amerikanischen Schnellprüfprinziers „Rapid“ sowie aller Ersatzteile, Messer Reparaturen, so dass wie ein „RAPID“ selbstzerstört wird.  
Spezialität: Schweizerweine

**Meiringen. Hotel Oberland**  
2 Minuten vom Bahnhof  
In schönster, ruhigster Lage, mit grossem, schattigen Garten. Moderner Komfort, geräumige Zimmer. Elektrisches Licht im ganzen Hause. Anerkannt gute Küche und feine Weine. Mässige Preise. 240  
**B. Oesterhaus, Besitzer.**

MAISON FONDÉE EN 1829.  
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉDAILLE D'OR  
**LOUIS MAULER & C<sup>IE</sup>**  
MOTIERS-TRAVERS (Basile).

Engadin **Schuls-Carasp** Schweiz  
1250 Meter über Meer.  
**Die Hotels Belvédère, Post und Du Parc sind eröffnet.**  
Die Direktion: **Smits.**

**Berndorfer Metallwaren-Fabrik**  
**ARTHUR KRUPP**  
BERNDORF, Nieder-Oesterreich.  
Schwerver Silberne Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch  
Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen  
Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:  
**Jost Wirtz, Luzern**  
Pilatushof, gegenüber Hotel Viktoria  
Preis-Courants gratis und franko.

**Schweizer ONI Pillen**  
sind heute unbestritten das **hervorragendste Mittel** gegen **Kopfschmerz und Influenza.**  
Ausserordentliche zahlreiche Dankeschreiben u. eine Reihe brillanter Begutachtungen der Herren Aerzte sind der beste Beweis für ihre zuverlässige, prompte Wirkung.  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Ganze Schachtel Fr. 2.—  
Halbe Schachtel Fr. 1.20  
Wo keine Apotheken wende man sich an das General-Dépot der Schweizer „ONI“-Pillen, A. Dreimann, Basel A, woselbst auch einmalige Gratisproben gegen Einsendung von 15 Cts. für Porto und Verpackung bezogen werden können. 242

Solide aus besten Stoffen angefertigt vorrätig in allen Grössen.  
**Franz Carl Weber, Zürich**  
Spezial-Abteilung für Illuminations- und Dekorations-Artikel  
Fahnen \* Flaggen \* Trophäen.  
Verlangen Sie Dekorations-Katalog. 239

**London. Tudor-Hotel**  
Oxford Street W.  
In bester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalem Restaurant u. grosser Lager-Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel Londons mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.  
Besitzer: **The Geneva Hotels Ltd.** Manager: **Ch. H. Kaune.**

Die besten **Kühlanlagen** und **Eisschränke** mit Luftzirkulation bauen  
**Kienast & Bäuerlein, Zürich.**  
Wir empfehlen ferner:  
Küchenhaustücke  
Fleisch-Schneidemaschinen  
Messer aller Art, Stähle etc.

MAISON FONDÉE EN 1811.  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL.  
SWISS CHAMPAGNE.  
Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.  
HORS CONCOURS (membre du jury)  
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

**Zu verkaufen** per September wegen Aufgabe des Geschäftes zu aussergewöhnlich günstigen Bedingungen prächtiges, noch bereits neues  
**Hotel-Inventar.**  
Offerten unter Chiffre **H 2068 R** an die Exped. ds. Bl.

**Presshefe**  
sehr triebkräftig und haltbar. Prompteste Spedition.  
**Presshefefabrik Gutenberg**  
Kt. Bern. 284

**Fachmann,** 32 Jahre alt, repräsentable Erscheinung, sprachlich sehr erfahren, von seinem Prinzipal (Vereinsmitglied) wärmstens empfohlen, sucht auf kommenden Winter Anfangstermin als

**Direktor.**  
Beste Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 237 R** an die Expedition d. Bl.

**Bahnhof-Hotel zu verpachten.**  
In industriereichem, aufblühendem Bezirkshauptort und Marktflecken der Ostschweiz ist ein Bahnhof-Hotel mit grossem, schattigen Wirtschaftsgarten, mit oder ohne Landwirtschaft, an strebsamen und fachkundige Wirtheleute zu verpachten.  
Nähere Auskunft erteilt **Simon Ortlieb, Zürich II,** Stockerstrasse 58. (OF 1386) 3846.